



Niederschrift

über die 35. Sitzung des Kreistages des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
am 26.07.2023

Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366
Köthen (Anhalt)

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 17:50 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Kreistagsmitglieder und der Beschlussfähigkeit
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung des Kreistages vom 29.06.2023
- 6 Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen
- 7 Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten, Eilentscheidungen und Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse sowie Informationen der Verwaltung
- 8 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
- 9 Behandlung öffentlicher Vorlagen
- 9.1 Antrag der Fraktion CDU-FDP zur Veränderung der Besetzung mit einem sachkundigen Einwohner im Kultur- und Tourismusausschuss BV/0796/2023
- 9.2 Widerspruch gegen die Beanstandung des Beschlusses Nr. 183-31/2023 durch die Kommunalaufsichtsbehörde BV/0798/2023
- 10 Anfragen und Anregungen der Kreistagsmitglieder

Öffentlicher Teil

Punkt 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Mehlig eröffnete als das an Jahren älteste Mitglied des Kreistages die 35. Sitzung des Kreistages. Er teilte mit, dass er Jahrgang 1944 ist und ging davon aus, dass kein anwesendes Kreistagsmitglied älter ist als er. Er informierte, dass weder der Vorsitzende, noch der Erste und Zweite Stellvertreter anwesend waren. Der zweite Stellvertreter wird zu einem späteren Zeitpunkt hier erwartet.

Für die heutige Wahl muss ein Vorsitzender gewählt werden. Er fragte, welche Wahlvorschläge es gibt.

Herr Urban schlug Herrn Heeg vor.

Weiterhin schlug **Herr Mehlig** vor, eine offene Wahl durchzuführen. Dem Vorschlag wurde nicht widersprochen. Somit erfolgte die Wahl offen.

Herr Heeg wurde **einstimmig** mit 31 Ja-Stimmen, bei 1 Enthaltung, zum Vorsitzenden für die heutige Sitzung gewählt.

Herr Heeg übernahm die Sitzungsleitung.

Punkt 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Kreistagsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Zu Beginn der Sitzung waren 31 Mitglieder des Kreistages und der Landrat anwesend. Der Kreistag war mit 58,18% beschlussfähig.

Punkt 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es gab keine Änderungsanträge.

Die Tagesordnung wurde einstimmig mit 32 Ja-Stimmen bestätigt.

Punkt 4. Einwohnerfragestunde

Es gab keine Anfragen von den anwesenden Gästen.

Punkt 5. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung des Kreistages vom 29.06.2023

Die Niederschrift vom 29.06.2023 konnte noch nicht bestätigt werden.

Punkt 6. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen

Es wurden keine Beschlüsse in der nicht öffentlichen Sitzung des Kreistages am 29.06.2023 gefasst.

Punkt 7. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten, Eilentscheidungen und Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse sowie Informationen der Verwaltung

Herr Grabner gab Informationen zu den Beschlüssen der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld, welche als Anlage beigefügt werden.

(Herr Schönemann gekommen = 32+1 = 60,00 %)

Weiterhin informierte **Herr Grabner** über einen Brand in der Förderschule „Erich Kästner“ in Bitterfeld, welcher nach Ferienbeginn ausgebrochen war und dessen Ursache noch nicht vollständig geklärt werden konnte. Momentan wird die Schadenshöhe ermittelt, welche sich auf einen unteren 6-stelligen Betrag belaufen wird. Die ersten Arbeiten wurden bereits durch die Versicherung freigegeben. Der weitere Schulablauf wird dadurch nicht gefährdet.

Punkt 8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Die nächste Sitzung des Kreistages findet am 14.09.2023, 18.00 Uhr im Kreistagssitzungssaal der Landkreisverwaltung statt.

Punkt 9. Behandlung öffentlicher Vorlagen

Punkt 9.1. Antrag der Fraktion CDU-FDP zur Veränderung der Besetzung mit einem sachkundigen Einwohner im Kultur- und Tourismusausschuss Vorlage: BV/0796/2023

Es gab keine Nachfragen.

Die **Vorlage 0796/2023** wurde **einstimmig** mit 33 Ja-Stimmen bestätigt.

Beschluss-Nr.: 202-35/2023

Der Kreistag Anhalt-Bitterfeld beschließt folgende Veränderung bei der Besetzung des Kultur- und Tourismusausschusses:

bisherige sachkundige Einwohnerin:	Frau Schulze, Gabriela
neuer sachkundiger Einwohner:	Herr Burkert, Brian

Punkt 9.2. Widerspruch gegen die Beanstandung des Beschlusses Nr. 183-31/2023 durch die Kommunalaufsichtsbehörde Vorlage: BV/0798/2023

Herr Grabner führte aus, dass das Landesverwaltungsamt eine Beanstandungsverfügung gegen die Weiterführung der Schüler-RegioCard erlassen hat. Daraufhin wurden Argumente gesammelt, um dieser Beanstandungsverfügung entgegenzutreten und aus Sicht der Verwaltung wird dem Kreistag empfohlen, einen Widerspruch dagegen einzulegen. Er betonte, dass argumentativ noch nicht alles auf den Tisch gelegt worden ist, was man gegenüber dem Verwaltungsgericht offenbaren wird, um gegen die sofortige Vollziehung und gegen den Widerspruch des Landesverwaltungsamtes vorzugehen.

Man wird nochmal eine tiefgründige Sachargumentation aufarbeiten, unter Zuhilfenahme sowohl des Unternehmens als auch des Anwaltes. Insbesondere wird ein umfangreiches Zahlenmaterial erarbeitet, was belegen wird, dass die Mindereinnahmen dann zu Mehrausgaben seitens des Landkreises führen werden. Er äußerte die Bitte um Zustimmung zur Einlegung eines Widerspruchs.

Herr Krillwitz stellte fest, dass bei der Tischvorlage die Kosten für die Schüler-RegioCard mit 5.040.225,00 EUR für 12 Monate ausgewiesen werden und die Beförderung laut Satzung für 11 Monate i.H.v. 4.765.907,00 EUR. Wenn man es auf 12 Monate aufrundet, dann liegt man bei ca. 5.390.000 EUR. Das ist letztendlich viel teurer.

Herr Grabner antwortete, dass die Schüler RegioCard das ganze Jahr, auch außerhalb der Ferienzeit, genutzt wird. Bei der Beförderung laut Satzung sind die Sommerferien nicht inbegriffen.

Herr Roi verwies auf den aktuellen Haushalt. Hier schneidet man nicht positiver ab als geplant.

Seine Hoffnung, hier ein positives Signal zu bekommen, hat sich erledigt. Zur Verabschiedung des Haushaltes sagte er nicht umsonst, dass man sich die Frage stellen sollte, wie die ganze Geschichte in den Kommunen finanziert ist und ob nicht viel Geld im System fehlt. Man müsste in Berlin den Protest zum Ausdruck bringen. Er plädiert in dieser Frage auch dafür, dass der Landrat sich die Argumente, die durch das Unternehmen Vetter niedergeschrieben wurden, Richtung Land und Bund auch nochmal mitteilt. Es sollen 3 Mrd. EUR Billigkeitsleistung als Ausgleich bereitgestellt werden. Es gibt keine gesetzliche Grundlage, nur eine offizielle Information, dass diese nicht zum Ausgleich von Fördermitteln und Schülereinnahmen vorgesehen ist. Für ihn stellt sich die Frage, warum das so ist. Warum treten wir als Kreistag nicht an das Land heran um zu sagen, dass diese Mittel eingesetzt werden müssen, damit wir im ländlichen Raum die Schüler unterstützen können? Der ÖPNV funktioniert in der Großstadt viel einfacher. Wenn man will, dass im ländlichen Raum zukünftig noch Menschen wohnen und junge Leute dort bleiben, muss man alles tun, um diese Instrumente aufrechtzuerhalten. Wir müssten eigentlich einen großen Aufschrei lostreten, damit die Mittel auch im Landkreis ankommen. Fakt ist, dass zu wenig Geld im System ist. Im nächsten Jahr wird man vor dem gleichen Problem stehen.

Die Fraktion AfD wird dieser Vorlage zustimmen.

Herr Grabner äußerte, dass man natürlich gegen die chronische Unterfinanzierung der Landkreise und der Kommunen im Rahmen des Landkreistages aufschreit. Mittlerweile sind alle Landkreise betroffen und haben einen defizitären Haushalt verabschiedet.

Man ist momentan dabei den Haushaltsvollzug zum 30.06.2023 mit Aussicht zum 31.12.2023 aufzustellen. Nach derzeitiger Schätzung wird man trotz der Haushaltssperre nicht besser abschneiden, weil zum einen der Fachbereich Kinder und Jugend weitere Mittel i.H.v. ca. 5,2 Mio. EUR auf Grund eines erhöhten Bedarfes angemeldet hat bei der Unterbringung von Kindern und Jugendlichen. Zum anderen standen neue Verhandlungen an. Die Sätze haben sich auf Grund der Erhöhung der Betriebskosten usw. deutlich erhöht und liegen jetzt in einem Rahmen von ca. 130 EUR bis hin zu 260 EUR Tagessatz.

Selbst wenn man den Standpunkt des Landesverwaltungsamtes in Richtung des 49 Euro-Ticket aufgreift, heißt es, dass lediglich die berechtigten Schüler laut Satzung den Anspruch auf ein 49 Euro-Ticket hätten, was eine deutliche Ungleichbehandlung aller anderen Kinder mit sich bringen würde. Darüber hinaus wäre maximal eine Deckung der Kosten bis Jahresende in Sicht. Was 2024 passiert, kann der Gesetzgeber zum heutigen Zeitpunkt noch nicht sagen.

Dieses Verfahren scheidet aus, zumal man für die Umstellung 6 Monate benötigen würde.

Herr Dittmann ergänzte, dass es in der nächsten Woche ein Gespräch zwischen Landkreistagtag, Städte- und Gemeindegewerkschaft und Finanzminister zur Frage der Auskömmlichkeit des nächsten FAG geben wird. Er erwähnte, dass es schade ist, dass die qualitative Optimierung der Beschlussvorlage in Teilen hätte schon erfolgt sein können. Das würde als redaktionelle Nacharbeit im Geiste des Beschlusses erfolgen.

Herr Urban erklärte, dass man der Beschlussvorlage zustimmen wird.

Weiterhin bat er, dass in der nächsten Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses eine Übersicht über die Schulden, der Liquiditätskredite und der Aussicht der Liquidität bis Ende des Jahres zur Verfügung gestellt wird.

Er bat alle Kreistagsmitglieder, dieser Beschlussvorlage zuzustimmen.

Die **Vorlage 0798/2023** wurde **einstimmig** mit 33 Ja-Stimmen bestätigt.

Beschluss-Nr.: 203-35/2023

Der Kreistag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld beschließt, dass der Landrat Widerspruch gegen die Beanstandungsverfügung des Landesverwaltungsamtes vom 26.07.2023

hinsichtlich des Beschlusses Nr. 183-31/2023 zur Fortführung des Modellprojektes Schüler-RegioCard (SRC) einlegt.

Punkt 10. Anfragen und Anregungen der Kreistagsmitglieder

Herr Hauschild stellte folgende Fragen:

- 1.) Ist es vorgesehen, dass nach Fertigstellung der Turnhalle der Sekundarschule Völkerfreundschaft diese auch weiterhin für den Vereinssport zugelassen wird? Können dabei die Sportarten ausgeführt werden, welche in der alten Halle durch die Vereine betrieben wurden oder gibt es durch den Neubau Einschränkungen in der Hallennutzung?
- 2.) Vor fast genau 2 Jahren hat die Mitteldeutsche Zeitung einen Spendenaufruf des Schulelternrates der Sekundarschule Völkerfreundschaft veröffentlicht. Inhaltlich ging es um die Restaurierung der Figuren des durch den Köthener Bildhauer Robert Propf geschaffenen Springbrunnens vor der Sekundarschule Völkerfreundschaft in Köthen. Hat der Landkreis Kontakt zum Schulelternrat gesucht? Wie weit ist die Sanierung dieses Springbrunnens vorangeschritten? Wann kann mit einer Fertigstellung gerechnet werden?

Er bat um schriftliche Beantwortung seiner Anfragen.

Herr Grabner erklärte vorab, dass die Halle dem Vereinssport wieder zur Verfügung gestellt wird.

Herr Schönemann teilte mit, dass durch die Medien informiert wurde, dass im Kreisgebiet der Zugverkehr vom 04.08.2023 bis 19.08.2023 stark eingeschränkt sein wird, der Nahverkehr und Fernverkehr bis in den Oktober hinein. Inwieweit wurde der Landkreis darüber informiert? In den Medien stand, dass ein Schienenersatzverkehr stattfinden soll. Inwieweit ist dieser abgesichert?

Herr Grabner kannte diese Einschränkungen bis zum heutigen Tag nicht.

Herr Eichelberg erklärte, dass es von Herrn Heeg diesbezüglich eine Anfrage gab. Die Firma Vetter wurde für 2 Tage gebucht, mitzufahren. Ihm fehlen die Informationen, da es dem Landkreis als Träger des ÖPNV nicht betrifft, d.h. der Schienenersatzverkehr wird über die Bahn geregelt. Weitere Kenntnisse habe er nicht.

Herr Urban gab an, dass in Aussicht gestellt wurde, dass zum Schuljahresbeginn die Turnhalle Krondorf genutzt werden kann, sowohl durch den Vereins- als auch den Schulsport. Bleibt es dabei, dass die Turnhalle wieder geöffnet wird?

Herr Grabner erklärte, dass es per heutigem Stand dabeibleiben wird. Die Abschlussreinigungsarbeiten beginnen Ende Juli/Anfang August. Wenn die letzten Untersuchungsergebnisse positiv sind, wird die Halle mit Beginn des Schuljahres zur Verfügung stehen. Natürlich interessiert uns auch der Vereinssport, man hat sich aber in der ersten Instanz darauf beschränkt, den Schulsport und den Vereinssport sicherzustellen. Im zweiten Bearbeitungsschritt wird die Statik der Tribüne wieder hergestellt, so dass die Turnhalle vollumfänglich nutzbar ist. Dort eingeschlossen wird eine neue Lüftungs- und Heizungsanlage sein und es ist mit einer Neuausstattung von einer Kosteneinsparung von ca. 40 bis 50 Prozent auszugehen.

Herr Urban fragte, wann die Eröffnung der Galerie „Am Ratswall“ stattfinden soll. Weiterhin fragte er, ob es schon einen neuen Stand zur Eröffnung der Geburtenstation geben wird.

(Herr Tischmeier gegangen = 31+1 = 58,18%)

Herr Grabner erklärte, dass Ende September die Galerie eröffnet wird. Die Einladungen werden in den nächsten Tagen verschickt.

Bei der Gynäkologie und Geburtenstation geht man optimistisch an die Thematik heran. Es fehlen nach wie vor Ärzte im Bereich Anästhesie und Geburtenhilfe, wo Gespräche laufen. Man hofft, dass bis Ende des Jahres die Eröffnung stattfinden kann.

Herr Berger ergänzte zum Bahnverkehr Köthen und Umgebung, dass es bei der Strecke Wolfen-Dessau am Jahresanfang auf Grund von Gleisarbeiten für ca. 4 Monate eine Vollsperrung gab. Die Firma Vetter hatte keine Kapazitäten. Hier hat jedoch der

Schienerersatzverkehr reibungslos funktioniert, im Regionalverkehr und auch im S-Bahn-Verkehr.

gez. Heeg
Vorsitzender

gez. Metzner
Protokollantin